



Alle Veranstaltungen im Schloss finden Sie unter
www.schloss-bevern.de

Rundbrief Nr. 51

Juli 2018

**Liebe Schlossfreundinnen,
liebe Schlossfreunde,**

vor wenigen Tagen hat das Kulturzentrum die im vorigen Rundbrief schon angedeutete Überraschung bekannt gegeben: Am 18. August gibt es im Schlosshof wieder ein Konzert mit Michael Rother. Es trägt den Titel „45 JAHRE MUSIK AUS BEVERN/FORST FÜR TOKIO, NEW YORK, LONDON UND DIE GANZE WELT“. Das ist wohl auch als Hinweis darauf zu verstehen, dass der Landkreis es ernst meint mit seinem Bekenntnis zum Schloss. Gerne unterstützt der Freundeskreis dieses Großereignis. Eine

Vorschau auf das Konzert gibt Dr. Katja Drews auf Seite 10.

Inzwischen sind auch weitere Entscheidungen für das Schloss getroffen. Frau Dr. Drews bleibt Kulturreferentin und erhält die fachliche Verantwortung für die Veranstaltungen im Schloss. Die durch das Ausscheiden der Sekretärin vakant gewordene Stelle war ausgeschrieben und wird demnächst besetzt. Räume im Obergeschoss werden mit WLAN ausgestattet und können so besser für Arbeitsveranstaltungen genutzt werden. Die Planungen für den Kulturkalender 2019 sind angelaufen. Und bereits seit Oktober 2017 wird in Strategie-Workshops über die zukünftige Ausrichtung des Angebots im Schloss beraten. Wir sind bei diesen Workshops durch Elisabeth Kilian vertreten

Unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr zeigte gleich ein großes Manko im Schloss auf. Der traditionelle Kaminnachmittag musste diesmal ohne Kamin stattfinden. Kaffee und Kuchen gab es im Foyer der Schlosskapelle. Das ging zwar auch, aber als Kaminnachmittag können wir dieses Dankeschön an unsere Mitglieder kaum noch bezeichnen. Wie es weitergeht mit der Bewirtung im Schloss ist völlig offen. Eine Wiederbelebung des Schlossrestaurants ist jedenfalls

Veranstaltungen des Freundeskreises im 2. Halbjahr 2018

Sonntag, 22. Juli 2018, 17.00 Uhr Open Air Konzert im Schlosshof: Classic Brass „Festival der Töne“

Samstag, 18. August 2018, 20.00 Uhr Michael Rother
Open Air: 45 Jahre Musik aus Bevern/Forst

Sonntag, 26. August 2018, 11.00 Uhr
Jazz-Frühshoppen im Schlosshof: Big Band
Holzminden

Sonntag, 14. Oktober 2018, 17.00 Uhr Klavierabend:
Yukiko Tanaka „Zwischen Licht und Finsternis“ mit
Werken von Fanny Hensel geb. Mendelssohn, Peter
Tschaikowsky und Frédéric Chopin

Freitag, 2. November 2018, 20.00 Uhr Chansonabend:
Michael von Zalejski „Merci Udo – Die Hommage an
Udo Jürgens“

Donnerstag, 22. November 2018, 16.00 Uhr
Kindertheater: „Der kleine Häwelmann“, Theater der
Nacht

Samstag, 1. Dezember 2018, 16.00 Uhr
Adventskonzert: Chorvereinigung Bevern

Sonntag, 30. Dezember 2018, 17.00 Uhr Konzert zur
Jahreswende: „Grüße aus Wien“, Werke u.a. von Franz
Schubert und Fritz Kreisler, Burghard Tölke (Violine)
und Igor Cognolato (Klavier)

Mitglieder

Als neue Mitglieder konnten wir Dr. Eberhard Kreuzer, Dr. Axel Kempa, Ernst Schaffer, Elisabeth Schaffer, Christine Reine, Michael Reiche, Elke Blieschies, Christine Kißling, Ralf Schwager, Friedhelm Papenberg, Norbert Reinold, Hartung von Campe, Anne Kempa, Brunhilde Leisner, Hans-Günter Papke, Johannes Schraps, Kristine Scholz und Klaus-Dieter Scholz begrüßen.

Verstorben sind Ingrid Becker, Günter Buerschaper, und Horst Püschel. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum

Herausgeber: Freundeskreis Schloss Bevern e.V.
Vereinsanschrift: Klaus-Volker Kempa
Wacholderweg 3 · 37603 Holzminden
Redaktion: Klaus-Volker Kempa

kaum zu erwarten, weil die Küchenräume aus hygienischen Gründen vollständig erneuert werden müssten.

Wir haben im ersten Halbjahr zwei Konzerte von besserer Qualität angeboten. Im Februar war der Bremer Kammerchor Northern Spirit mit feinsten Chormusik zu Gast und im Juni reizten Alexander Käberich, Flöte, Katharina Weimer, Gitarre und Edgar Dlugosz, Kontrabass, ihre Instrumente in eindrucksvoller Weise aus. Eine stimmungsvoll ausgeleuchtete Schlosskapelle bot den Rahmen für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis.

Die Mitgliederreisen führten uns in diesem Jahr nach Prag. Gerd Witzel hatte ein sehr schönes Programm vorbereitet, das die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Goldenen Stadt enthielt. Karin Beißner berichtet auf Seite 5 über die erste Reise. Die zweite Reise verlief ähnlich, nur dass statt der Laterna Magica diesmal das Schwarzlicht Theater auf dem Programm stand, was, wie man hört, kein Nachteil war.

Das Veranstaltungsprogramm des Freundeskreises für das zweite Halbjahr beginnt mit drei Open Air Konzerten. Am 22. Juli ist wieder Classic Brass zu Gast, am 18. August gibt es das Überraschungskonzert mit Michael Rother und am 28. August gibt es beste Un-

terhaltung beim Musikalischen Frühschoppen mit der Holzmindener Big Band unter der Leitung von Alexander Käberich.

Am 14. Oktober ist endlich wieder Yukiko Tanaka bei einem Klavierabend zu hören. „Zwischen Licht und Finsternis“ ist der Titel Ihres Konzerts mit Werken ihrer geliebten Romantik. Am 2. November bieten wir beste Unterhaltung mit Michael von Zalejski und seinem Programm „Merci Udo – eine Hommage an Udo Jürgens“. Am 22. November zeigt das Theater der Nacht aus Northeim eine weitere Geschichte von Frau Mond, nämlich den Kleinen Häwelmann, ein Muss für alle Familien mit Kindern. Zum Weihnachtsmarkt im Schlosshof am 1. Dezember tritt die Chorvereinigung Bevern auf. Und zum Jahresausklang haben wir den aus dem Landkreis stammenden Violinisten Burghard Tölke engagiert, der zusammen mit dem italienischen Pianisten Igor Cognolato „Grüße aus Wien“ überbringt. Eine Übersicht über unsere Veranstaltungen finden Sie auf der letzten Seite dieses Rundbriefs.

welches auf sehr unterschiedliche Weise in den Arbeiten der Künstler nachempfunden werden konnte.

Ich erinnere an Papierarbeiten des tschechischen Künstlers Jiri Necas mit Tusche und Pinsel, die in ihrer Anordnung und Sparsamkeit an japanische Schriftzeichen erinnerten und an die „Zyklischen Koordinaten“, Blätter einer ungewöhnlichen Zusammenarbeit mit seinem im Raum Bonn tätigen Künstlerfreund Hans Delfosse. An diesen Blättern arbeiteten beide über eine räumliche Entfernung hinweg miteinander innerhalb eines vorgegebenen Rasterfeldes und verständigten sich über Telefon und Email über die jeweiligen Arbeitsschritte. Im Resultat entstanden Blätterpaare, die jeweils die eigene Handschrift zeigen, aber formal aneinander gebunden sind und inhaltlich zusammengehören.

Von Hans Delfosse erhielt ich jetzt die Nachricht, dass Jiri Necas am 1. Juni gestorben ist. Jiri Necas wurde 1955 in Brünn, Tschechische Republik, geboren. Er studierte Bildende Kunst und Tschechische Sprache (Promotion) an der Palacky-Universität in Olmütz. Seit 1981 arbeitete er als freischaffender Künstler, seit 2008 mit Lehrtätigkeit im Fach Kunst am Internat Solling, Holzminden. Jiri Necas lebte und arbeitete in St. Augustin bei Bonn. (Elisabeth Kilian)

im Geist der Zeit – auch wieder auf Vinyl. Daneben betätigte er sich in den letzten Jahren aber auch als Komponist von Filmmusiken.

Karten zum Konzert, das um 20.00 Uhr beginnt, gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern, Tel. 05531 994018 sowie in der Erlebniswelt Renaissance im Schloss Bevern, Tel. 05531 1216436.. Die Tageskasse öffnet am Konzerttag um 19 Uhr. Kurzfristige Informationen zum Spielort (Schlechtwetter: Stadthalle Holzminden) sind über das Infotelefon 05531 994010 und im Internet unter www.schloss-bevern.de erhältlich.

Dr. Katja Drews

Jiri Necas verstorben

Unser Freundeskreis hat sich als Organisator und Kurator einiger bemerkenswerter Kunstausstellungen im Schloss verdient einen guten Ruf gemacht. Im Jahr 2011 hatte ich eine Ausstellung unter dem Titel „Konstante Veränderungen“ zusammengestellt und dazu die KünstlerInnen Jiri Necas, Hans Delfosse und Ulrike Wolf zusammengebracht. Das Beharrende im ständigen Fluss der Veränderung war das Thema,

„Wir bringen Leben ins Schloss“ und würden uns natürlich sehr freuen, wenn Sie ab und zu auch daran teilhaben. In diesem Sinne grüßen Sie sehr herzlich



Klaus-Volker Kempa
Vorsitzender



Elisabeth Kilian
Stellv. Vorsitzende

Reiseziel der Schlossfreunde 2018 - Prag, die goldene Stadt an der Moldau

Die Mitgliederreise des Freundeskreises führte in diesem Jahr in eine der schönsten Städte Europas, in die goldene Stadt Prag. Reiseleiter Gerd Witzel hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Vier-Tage-Tour zusammengestellt. Gleich nach der Ankunft am Nachmittag ging es vom Hotel zu Fuß zur Moldau und an ihrem Ufer entlang Richtung Altstadt. Schließlich war das Ziel, der Altstädter Brückenturm an der historischen Karlsbrücke erreicht. Die

Fußgängerbrücke ist die bekannteste und traditionsreichste der 19 Brücken, die über den Fluss führen. Menschenmassen waren hier unterwegs und bei den sommerlichen Temperaturen war in den Straßenlokalen kaum ein Platz zu finden, um das erste tschechische Bier zu trinken. Ungewohnt war die Währung, hier konnte zwar in Euro bezahlt werden, aber die Preise waren in tschechischen Kronen angegeben.

Der nächste Tag führte die Schlossfreunde mit der sehr netten und kompetenten tschechischen Reiseleiterin Irena auf den Hradschin, die Prager Burg, die weithin sichtbar auf der anderen Moldauseite über der Stadt aufragt. Nach ausführlicher Taschen- und Personenkontrolle durfte das einen Kilometer lange Burgareal, in dem sich auch der Sitz des Staatspräsidenten befindet, betreten werden. Eine sehr eindrucksvolle Anlage mit Gebäuden aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Baustilen und dem gewaltigen Veitsdom. Irena machte die Gruppe mit der Geschichte des Hradschin vertraut und ganz aktuell gehörte der Prager Fenstersturz dazu, mit dem im Mai vor genau 400 Jahren der 30-jährige Krieg begann. Nach einer Fülle von Informationen war die Einkehr in einem der Lokale auf dem Hradschin wohlthuend. Ein weiterer Programmpunkt führte in das et-

Gefilden selten in den Vordergrund drängt – und der zugleich auf den großen Konzertbühnen dieser Welt zuhause ist – lebt und komponiert in diesem Jahr 45 Jahre im abgelegenen Forst direkt an der Weser. Welche überregionale Fangemeinde Michael Rother in Bewegung bringt, offenbarte sich ein erstes Mal 2014 im Schloss Bevern als zu seinem Konzert „Experimentell – Elektronisch – Instrumental“ Gäste aus Hamburg, München und dem europäischen Ausland im Publikum zu finden waren.

Michael Rother begann seine Musikerlaufbahn 1971 in Düsseldorf als Mitglied der Gruppe Kraftwerk und wird heute weltweit als einer der wichtigsten Vertreter jener innovativen Musik angesehen, die Anfang der 1970er Jahre in Deutschland entstand und bis in die heutige Zeit die Popmusik beeinflusst. International bekannte Musiker und Bands wie David Bowie, Radiohead, Brian Eno, Iggy Pop, U2, John Frusciante, Red Hot Chili Pepper und zahllose andere dazu bekennen sich zu seiner Musik. Rother's Bands NEU! und Harmonia sowie seine Solo-Alben beeinflussten u.a. Herbert Grönemeyer. Tourneen bringen Michael Rother regelmäßig rund um den Globus, in die USA, Mittel- und Südamerika, Russland, Australien und Asien. Seine Musik mastert er zur Zeit – ganz

Bühne gewonnen zu haben. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind allerdings willkommen. Zu allen drei Veranstaltungen sind alle Schlossfreundinnen und Schlossfreunde herzlich eingeladen. (gw)

Überraschkonzert ist perfekt! Michael Rother: 45 Jahre Musik aus Bevern/Forst für seine Konzerte weltweit

In der Reihe der überregional bedeutsamen Künstlerinnen und Künstler, die ein Votum für das Weserrenaissance Schloss Bevern als herausgehoben wertvollen Kulturort abgeben, gesellt sich in Kürze ein weiterer – sogar international bekannter – Name: Am 18. August wird unter anderem Dank der Unterstützung durch den Freundeskreis Schloss Bevern ein außergewöhnliches Überraschkonzert im Schlossinnenhof stattfinden, das zugleich durch ein Jubiläum veranlasst wird: Stargast Michael Rother zelebriert Open Air „45 Jahre Musik aus Bevern/Forst für Tokio, New York, London und die ganze Welt“.

Michael Rother ist ein international profilierter Musiker und Komponist mit mittlerweile gewachsenen Wurzeln in der Region. Er, der sich in den heimischen

wa 40 Kilometer entfernte Schloss Konopiste, wunderschön in einer 200 ha großen Parkanlage gelegen und einst im Besitz österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand, der seit seiner Kindheit begeisterter Jäger war. Seine riesige Trophäensammlung befindet sich im Schloss und beeindruckt die Besucher. Für das Abendprogramm ging es zurück nach Prag. Eine zweistündige Moldau-Schiffahrt mit Abendessen beendete den ersten Tag in der tschechischen Hauptstadt.

Am nächsten Tag führte Irena die Schlossfreunde drei Stunden durch die Prager Altstadt. Alte und jüngere Gebäude nebeneinander bilden dort reizvolle Kontraste. Sehenswert das historische Rathaus mit der astronomischen Uhr, die Teynkirche und das jüdische Viertel. Am Altstädter Ring vor dem Jan-Hus-Denkmal entstand das obligatorische Gruppenfoto. Zum Abendessen ging es dann in das berühmte Künstlercafé Slavia, wo auch Bedrich Smetana und Vaclav Havel verkehrten. Viele Fotos berühmter Persönlichkeiten zeugten von den erlesenen Gästen. Den Abend beschloss eine Aufführung der „Laterna Magica“, einem Bestandteil des National-Theaters gleich gegenüber. Das Stück „Coctail 012 – The Best of“ verzichtete auf Sprache als Ausdrucksform, die

Handlung wurde mithilfe einer eindrucksvollen Kombination von Filmprojektionen, Tanz, Pantomime, Musik und Lichteffekten entwickelt. Auf dem Rückweg zum Bus über eine Moldaubrücke begeisterte die zauberhafte Kulisse der erleuchteten Burg mit den sich in der Moldau spiegelnden Lichtern.

Tradition verpflichtet: Opern-Air-Konzerte im Schlosshof

Die Konzertveranstaltungen des Freundeskreises in der außergewöhnlichen Kulisse unseres Schlosses in Bevern mit den Münchner Blechbläsern „Classic Brass“ und dem Jazz-Frühshoppen gehören nun schon seit Jahren zum festen Bestandteil unseres Kulturangebotes.

Wir freuen uns sehr, dass „Classic Brass“ (wegen des Endspiels der Fußball-Weltmeisterschaft eine Woche später als ursprünglich angekündigt) am 22. Juli, 17:00 Uhr, zum achten Mal die immer stärker werdende Fangemeinde mit ihrem Programm „Viva la Musica“ erfreuen wird. Wird es dem Weltklasse-Ensemble gelingen, die Rekordbesucherzahl von über 300 begeisterten Besuchern im letzten Sommer zu toppen?

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es zum ermäßigten Mitgliederpreis von 12 Euro (gilt für Mitglieder auch an der Abendkasse) beim Stadtmarketing Holzminden (Tel. 05531-992960) und bei der Schloss-Information (Tel.05531-1216436). Sollte das Wetter einen Auftritt nicht möglich machen, findet das Konzert in der nur 100 Meter entfernten St. Johanniskirche statt.

Am 18. August veranstaltet das Kulturzentrum mit unserer Unterstützung im Schlosshof überraschend wieder ein Konzert mit Michael Rother. „Michael Rother: 45 Jahre Musik aus Bevern/Forst für Tokio, New York, London und die ganze Welt“ lautet das Motto. Eine ausführliche Vorschau zu diesem Konzert von Kulturreferentin Dr. Katja Drews finden Sie in diesem Heft.

Als wahrer Publikumsmagnet beim traditionellen „Jazz- Frühshoppen“ am Sonntag, 26. August, 11.00 Uhr hat sich die Big Band Holzminden unter der Leitung von Alexander Käberich erwiesen. Nachdem dieser hervorragende Klangkörper in den letzten beiden Jahren das zahlreich erschienene Publikum begeisterte, sind wir sehr froh, diese Band nun zum dritten Mal in Folge für einen Auftritt auf der großen